

02.03.2017, Ö3, 15:00 Uhr

Erdgas durch Wind- und Sonnenenergie

Moderation: Gabriele Tüchler

Tüchler:

Ein weltweit einzigartiges Forschungsprojekt startet in Österreich. Erstmals soll Erdgas erzeugt werden, und zwar mithilfe von Sonnen- und Windenergie, und von Mikroorganismen in unterirdischen, natürlichen Lagerstätten. Im Labor hat dieses Experiment bereits funktioniert.

Red. Battisti:

Es ist Erdgeschichte im Zeitraffer. Dort, wo vor Millionen von Jahren bereits natürliches Erdgas entstanden ist, soll aus Wasserstoff und CO₂ mithilfe von Mikroorganismen Erdgas gebildet werden. Entdeckt wurde diese Möglichkeit beim Speichern von Wasserstoff in ausgebeuteten Erdgaslagerstätten, erklärt Markus Mitteregger, Generaldirektor der RAG, einem der größten Gasspeicherbetreiber Europas.

Markus Mitteregger (Generaldirektor, RAG):

Wir haben festgestellt, dass dort CO₂ und Wasserstoff sich wieder in Methan wandeln. Methan ist Erdgas, CH₄.

Red. Battisti:

Nun startet gemeinsam mit der Universität für Bodenkultur ein Versuch in einer ehemaligen Gaslagerstätte in Oberösterreich, in tausend Metern Tiefe. Infrastrukturministerium und Klima- und Energiefonds fördern das Projekt mit 4,9 Millionen Euro.